

Grundbildung**Tätigkeiten**

Gärtner/innen EFZ befassen sich mit der Produktion, Verwendung und Pflege von Blumen, Stauden, Sträuchern und Bäumen. Mit den Pflanzen begrünen sie Innenräume oder erstellen alle Arten von Garten-, Grün-, Spiel- und Sportanlagen.

Gärtnerinnen und Gärtner EFZ sind Profis für Pflanzen. Sie kennen sich mit Bedürfnissen von Pflanzen aus und wissen, welche Bedingungen für ein gutes Wachstum erfüllt sein müssen. Von der Arbeitsvorbereitung über die Ansaat bzw. Pflanzung bis zur Nachbearbeitung und Ernährung der Pflanzen führen sie alle Schritte sorgfältig aus. Sie berücksichtigen Umweltbedingungen wie Lage, Boden und Wetter. Sie fördern die Artenvielfalt sowie verwenden Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmittel sparsam. Im Arbeitsalltag schützen sie ihre Gesundheit, z.B. wenn sie Handschuhe, Gehör- und Gesichtsschutz tragen. Oftmals arbeiten sie im Team.

Gärtner/innen spezialisieren sich auf eine von vier Fachrichtungen. Berufsleute aller Richtungen beraten ihre Kundschaft zur Verwendung und Pflege verschiedener Pflanzen sowie zur Gestaltung von Gartenanlagen oder Grünräumen. Je nach Kundenbedürfnissen verkaufen sie die passenden Pflanzen.

Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau kümmern sich um die Neuanlage, die Änderung und den Unterhalt von Gärten und Anlagen. Anhand von Plänen erstellen, bepflanzen und pflegen sie Wege, Plätze, Mauern, Treppen und Grünflächen. Dabei setzen sie diverse Maschinen, Geräte und Werkzeuge ein.

Gärtner/innen der Fachrichtung Baumschule vermehren und kultivieren Zier- und Nutzgehölze wie Laub- und Nadelbäume, Schling- und Heckenpflanzen, Obstbäume und Rosen. Arbeiten wie Aufbinden, Schneiden und Umtopfen führen sie mit Handwerkzeugen oder grossen Maschinen aus. Sie vermeiden zudem Schäden und Krankheiten an den Bäumen und beraten die Kundschaft zu Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen.

Gärtner/innen der Fachrichtung Stauden vermehren und kultivieren Blütenstauden, Sumpf- und Wasserpflanzen, Gewürz- und Heilkräuter, Ziergräser und Farne. Ihre Kundschaft beraten sie zu den Lebensgemeinschaften von Stauden und zu deren Verwendung.

Gärtner/innen der Fachrichtung Zierpflanzen produzieren Zier- und Nutzpflanzen für den Innen- und Aussenbereich. Sie bepflanzen und pflegen Gefässe, Rabatten, Parkanlagen und Friedhöfe sowie überwintern südländische Pflanzen. Im Verkauf beraten sie die Kundschaft bezüglich Pflanzenverwendung und -pflege sowie bezüglich Düngung und Schutz vor Schädlingsbefall.

Berufsfeld 1
Natur**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
31.10.2011

Dauer

3 Jahre

Fachrichtungen

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumschule
- Stauden
- Zierpflanzen

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Gärtnereibetrieb der
entsprechenden Fachrichtung

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Be-
rufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:

- alle: Beratung / Verkauf, Liefere-
rung / Service, betriebliche Un-
terhaltsarbeiten, Pflanz- /
Saatarbeiten, Pflanzenernäh-
rung / -schutz, Pflanzenkennt-
nisse / -verwendung
- je nach Fachrichtung: Garten- /
Grünflächenpflege, Garten- /
Landschaftsbau, Pflanzenpro-
duktion, Pflanzenvermehrung

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen
Leistungen kann während der
Grundbildung die Berufsmatu-
ritätsschule besucht werden.

Lehrwerkstätten

Ausbildung an der Schule

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Gärt-
ner/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen

Anforderungen

- Freude an der Arbeit im Freien und im Team
- Interesse an Pflanzen und Biologie
- geschickte und kräftige Hände
- Kraft und Beweglichkeit
- praktisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- Geduld und Genauigkeit
- gute Gesundheit, z.B. keine Allergien gegen Pollen und Wetterfestigkeit für Arbeiten im Freien
- technisches Verständnis für die Arbeit mit Maschinen
- Kreativität / Freude am Gestalten

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfach-, Gartenbau- und Hochschulen sowie von Verbänden, z.B. JardinSuisse, Vereinigung Schweiz. Stadtgärtnereien und Gartenbauämter VSSG

Verkürzte Grundbildung

als Gärtner/in EFZ in einer weiteren Fachrichtung oder als Florist/in EFZ oder in einer der Grundbildungen des Berufsfelds Landwirtschaft, z.B. als Obstfachmann/-frau EFZ, Gemüsegärtner/in EFZ

Berufsprüfung (BP)

Obergärtner/in mit eidg. Fachausweis, Baumpflegespezialist/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Gärtnermeister/in

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Bauführung, Vertiefung Garten- und Landschaftsbau

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Landschaftsarchitektur, Bachelor of Science (FH) in Umweltingenieurwesen

Berufsverhältnisse

Gärtnerinnen und Gärtner EFZ arbeiten in Betrieben der entsprechenden Fachrichtung, in Gartenzentren, Versuchs- und Forschungsanstalten, Stadtgärtnereien und botanischen Gärten.

Die Berufsleute sind bei jeder Witterung - bei Wind, Regen und Kälte - draussen tätig. Die Arbeitsbelastung kann sehr hoch sein. Die Anstellungsbedingungen sind im Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für die Grüne Branche geregelt.

Sowohl der Lehrstellen- als auch der Arbeitsmarkt sind je nach Region und Fachrichtung sehr verschieden.

Weitere Informationen

JardinSuisse
Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Abteilung Berufsbildung
Bahnhofstr. 94
5000 Aarau
Tel: 044 388 53 35
www.jardinsuisse.ch

Fachzeitschriften:
"Der Gartenbau"
"g'plus"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

	Berufsfeld/SD	
Florist/in EFZ	1	0.150
Landwirt/in EFZ	1	0.130
Forstwart/in EFZ	1	0.120
Gemüsegärtner/in EFZ	1	0.130
Obstfachmann/-frau EFZ	1	0.130
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Flower	16	0.613
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Garden	16	0.613